

Geschäftsbericht

2025

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

www.volksbank-langendernbach.de

Volksbank
Langendernbach eG 

Der Vorstand berichtet

Das Jahr 2025

Im Jahr 2025 konnte die positive Entwicklung der Volksbank Langendernbach eG weiter fortgesetzt werden. Das Kundengeschäft erfuhr sowohl im Kredit- als auch im Einlagengeschäft gute Zuwächse. Auch in diesem Jahr haben wir ein Ergebnis erzielt, dass eine deutliche Dotierung des Eigenkapitals zulässt und die Zukunftsfähigkeit unserer Bank, als eigenständiges Institut, weiter stärken kann.

Wirtschaftslage

Im Jahr 2025 konnte sich die deutsche Wirtschaft noch nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich jedoch etwas gefestigt. So stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nach ersten amtlichen Berechnungen leicht um 0,2 %, nachdem es in den Jahren 2023 und 2024 noch um 0,9 % beziehungsweise 0,5 % gesunken war. Auch das Preisgeschehen hat sich stabilisiert. Während sich die Verbraucherpreise 2023 noch um hohe 5,9 % verteuerten, erhöhten sie sich im Jahresdurchschnitt 2025 um 2,2 % und damit in gleichem Maße wie 2024.

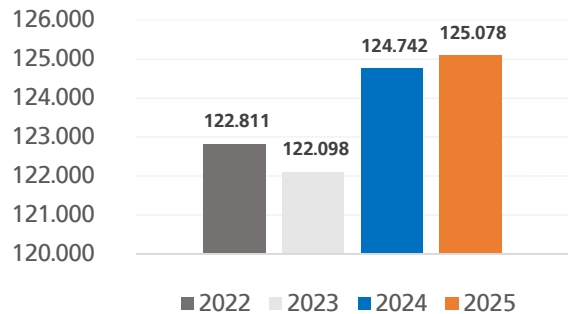
Der Zinssenkungszyklus, der in den meisten großen Volkswirtschaften im Jahr 2024 begann, setzte sich 2025 weiter fort. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte in der ersten Jahreshälfte die Zinsen weiter und wechselte anschließend in einen Haltemodus. Grundlage der fortgesetzten geldpolitischen Lockerung ist ein ausgeglichener Inflationausblick. Im Euroraum liegt die Inflationsrate bereits im Jahresverlauf 2025 in etwa auf Zielniveau, mit einer Jahresrate von 2,1 %.

Die 646 Volksbanken und Raiffeisenbanken, PSD Banken, Sparda-Banken sowie die sonstigen Genossenschaftsbanken mit ihren über 30 Millionen Privat- und Firmenkunden setzten ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2025 im Kredit- und Einlagengeschäft fort. Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken erhöhte sich um 32 Milliarden Euro auf 1.240 Milliarden Euro (+2,7 %). Die bilanziellen Kundenforderungen nahmen im Geschäftsjahr 2025 um 30 Milliarden Euro auf 827 Milliarden Euro zu (+3,8 Prozent) und übertrafen damit den bereits robusten Vorjahreszuwachs (+2,6 Prozent im Jahr 2024). Auch das Einlagengeschäft der Genossenschaftsbanken verzeichnete ein solides Plus. Es erreichte zum Jahresende 925 Milliarden Euro (+3,7 Prozent).

Das Jahr 2025 stellte für die Bankenbranche insgesamt ein komplexes Umfeld mit schwacher wirtschaftlicher Entwicklung und geopolitischen Unsicherheiten dar. Trotz dieser Herausforderungen haben die Genossenschaftsbanken ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Sie konnten den Jahresüberschuss vor Steuern um 10,1 Prozent auf 9,5 Mrd. Euro und somit auf ein neues Rekordniveau steigern.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Volksbank Langendernbach eG lag im Geschäftsjahr 2025 mit einer Steigerung von rund 0,3 Mio. € (0,3 %) in etwa auf Vorjahresniveau.



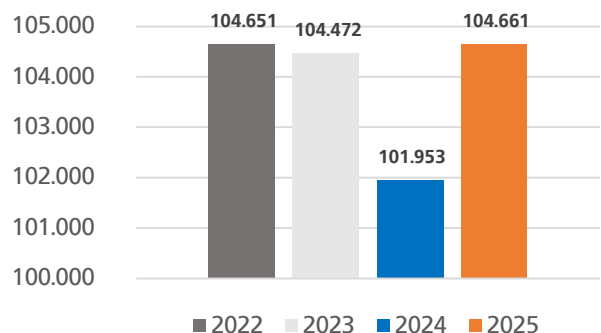
Aktivgeschäft

Das Kundenkreditgeschäft konnte um 2,7 % gesteigert werden. Mit einem Strukturanteil von 83,7 % an der Bilanzsumme liegen die Kundenforderungen über dem Durchschnittswert vergleichbarer Genossenschaftsbanken. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der privaten und gewerblichen Immobilienfinanzierungen.

Wir haben unsere Wertpapieranlagen im Hinblick auf die Liquiditätssituation aufgestockt.

Die Forderungen an Kreditinstitute sanken durch Liquiditätsabbau um TEUR 5.308. Es handelt sich ausschließlich um Forderungen gegenüber unserer Zentralbank, der DZ BANK.

Kundenkreditgeschäft

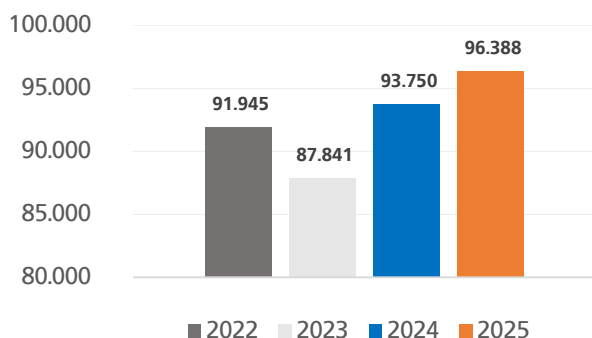


Passivgeschäft

Die Einlagen von Kunden sind um TEUR 2.639 gestiegen, auch aus einer stichtagsbedingten Erhöhung der kurzfristigen Einlagen.

Der anhaltende Einlagenzuwachs wurde auch zum Abbau von Refinanzierungen genutzt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich dementsprechend um TEUR 2.753.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden



Ertragslage

Der Zinsüberschuss, als Haupteinnahmequelle, konnte um TEUR 298 gesteigert werden. Dies lag über unseren Planungen.

Der Provisionsüberschuss stagnierte auf Vorjahresniveau.

Die Verwaltungsaufwendungen stiegen trotz allgemeiner Preissteigerungen um lediglich 0,7 %. Dies resultierte aus einem gesunkenen Personalaufwand im Zuge eines geplanten Rückganges des Personalbestandes.

Die Belastungen aus dem Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft liegen deutlich unter unseren Planungen. Die in Vorjahren vorgenommenen Abschreibungen auf Wertpapiere führten in diesem Jahr auch aufgrund der Zinsentwicklung zu Zuschreibungen. Das Bewertungsergebnis i. H. v. TEUR -237 ist geprägt durch die Bildung weiterer Rücklagen nach § 340f HGB.

Insgesamt liegt das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit bei TEUR 807 und lässt eine Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken von TEUR 400 zu.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 100.822,54 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 3.395,50 (Bilanzgewinn von 104.218,04 EUR) wie folgt zu verwenden:

- | | |
|-------------------------------------------|-------------|
| • Ausschüttung einer Dividende von 5,00 % | 16.903,79 € |
| • Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen | 40.000,00 € |
| • Zuweisung zu den anderen Rücklagen | 40.000,00 € |
| • Vortrag auf neue Rechnung | 7.314,25 € |

Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am 25. Juni 2026 um 18.00 Uhr, im Saal der Gaststätte „Wäller Stuben“ in Langendernbach statt.

Unsere Mitglieder erhalten eine separate Einladung.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Udo Kirschey



Rex Leis



Aktivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2025

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.145.761,37		1.239
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	1.145.761,37	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			4.528.943,14		9.837
b) andere Forderungen			1.000.000,00	5.528.943,14	1.000
4. Forderungen an Kunden				104.661.123,22	101.953
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	63.030.262,21				(53.905)
Kommunalkredite	481.375,00				(829)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		3.610.438,08			3.660
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	3.610.438,08				(3.660)
bb) von anderen Emittenten		7.873.768,93	11.484.207,01		4.718
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	5.759.444,71				(3.315)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	11.484.207,01	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				0,00	0
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1.231.987,70		1.232
darunter:					
an Kreditinstituten	51.344,11				(51)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			113.150,00	1.345.137,70	113
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	105.100,00				(105)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				225.000,00	275
darunter: Treuhandkredite	225.000,00				(275)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				474.185,41	460
13. Sonstige Vermögensgegenstände				213.846,11	255
Summe der Aktiva				<u>125.078.203,96</u>	<u>124.742</u>

Jahresbilanz zum 31.12.2025

Passivseite

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>7.596.052,98</u>	<u>7.596.052,98</u>	10.349
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		43.282.695,01			47.599
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>1.697.035,12</u>	44.979.730,13		2.623
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		42.635.804,57			35.981
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>8.772.968,10</u>	<u>51.408.772,67</u>	96.388.502,80	7.547
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Sola- wechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				225.000,00	275
darunter: Treuhandkredite	225.000,00				(275)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				223.276,28	217
6. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00	0
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			<u>279.043,74</u>	279.043,74	263
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				11.400.000,00	11.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			342.110,12		347
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		4.260.000,00			4.220
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>4.260.000,00</u>	8.520.000,00		4.220
d) Bilanzgewinn			<u>104.218,04</u>	<u>8.966.328,16</u>	101
Summe der Passiva				<u>125.078.203,96</u>	<u>124.742</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.567.384,07			1626
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	1.567.384,07		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>2.062.376,06</u>	2.062.376,06		1.630
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.580.188,27			3.563
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>247.632,18</u>	3.827.820,45		134
2. Zinsaufwendungen			<u>1.303.997,85</u>	2.523.822,60	1.470
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			45.346,71		44
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	45.346,71	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			647.233,76		644
6. Provisionsaufwendungen			<u>41.628,24</u>	605.605,52	39
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				139.158,27	10
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		1.005.531,06			1.026
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>241.392,39</u>	1.246.923,45		234
darunter: für Altersversorgung	44.972,68				(44)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>956.873,96</u>	2.203.797,41	935
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				61.458,02	54
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				5.109,22	10
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>237.011,28</u>		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-237.011,28	302
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				806.557,17	929
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			301.800,32		256
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>3.934,31</u>	305.734,63	4
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>400.000,00</u>	570
25. Jahresüberschuss				100.822,54	99
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>3.395,50</u>	2
				104.218,04	101
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
				104.218,04	101
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn				<u>104.218,04</u>	101

Kurzfassung Jahresabschluss 2025

Der Jahresabschluss 2025 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Der Jahresabschluss und der Lagebericht, in der gesetzlich vorgeschriebenen Form, liegen zwei Wochen vor der Generalversammlung beim Vorstand der Volksbank Langendernbach eG zur Einsicht für die Mitglieder aus. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht des Aufsichtsrates werden beim Unternehmensregister eingereicht und veröffentlicht.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Im Jahr 2025 hat der Aufsichtsrat insgesamt 4 Sitzungen abgehalten. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat beauftragte Personen aus dem Gremium, um Prüfungs- und Kontrollhandlungen im Rahmen seiner Überwachungspflichten im Berichtszeitraum durchzuführen. Diese Prüfungshandlungen betrafen im Schwerpunkt die Prüfung ausgewählter Kreditengagements, das Belegwesen und die Kontierung im Bereich der Aufwendungen und Erträge sowie den Jahresabschluss. Im Gesamtaufichtsrat wurde über das Ergebnis dieser Prüfungen berichtet.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr die Herren Christof Becker und Matthias Preis aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig und wird der Generalversammlung vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der Aufsichtsrat



Ulrich Heep, Vorsitzender

Gemeinsam stark für die Zukunft:



Gemeinsam stark für die Zukunft

- ✓ Wir unterstützen unsere Mitglieder.
- ✓ Wir stärken unsere Region.
- ✓ Wir beraten nach genossenschaftlichen Werten.



Volksbank Langendernbach eG

Hauptstelle Dornburg-Langendernbach

Mainzer Str. 28
65599 Dornburg-Langendernbach
Tel. 06436/9435-0
Fax 06436/9435-50

SB - Geschäftsstelle Waldbrunn-Hausen

Kirchstr. 1
65620 Waldbrunn-Hausen

SB - Geschäftsstelle Dornburg-Thalheim

Hofgarten 5
65599 Dornburg-Thalheim

Vorstand

Udo Kirschey
Rex Leis, Dipl. Bankbetriebswirt ADG

Aufsichtsrat

Ulrich Heep, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Hofmann, stellv. Vorsitzender
Christof Becker
Matthias Preis

Online-Geschäftsstelle

www.volksbank-langendernbach.de

service@vb-langendernbach.de

VR-Banking-App

Bankleitzahl: 511 616 06

BIC: GENODE51LDD

Swift via: GENODE55

Bankverbindung: DZ Bank AG, Frankfurt/Main

IBAN: DE96 5006 0000 0000 0010 31

BIC: GENODE55